

# *Escort MK4*

Diese Informationen wurden ihnen bereitgestellt von  
<http://www.Escort-Mk4.de>.

Sollten sie die Informationen von einer anderen Quelle  
heruntergeladen haben bitte ich sie, mich zu informieren.

Vielen Dank im vorraus. [Webmaster@Escort-MK4.de](mailto:Webmaster@Escort-MK4.de)

This Informations are hosted by <http://www.Escort-Mk4.de>.  
If you downloaded it from another Server please inform me.  
Many thanks. [Webmaster@Escort-MK4.de](mailto:Webmaster@Escort-MK4.de)

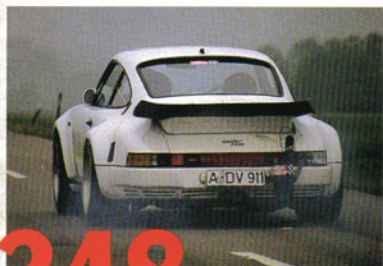


# rallye racing

rennsport - test - tuning

**Grand Prix Kanada  
McLaren gescheitert,  
Williams - Doppelsieg**

Dänemark dir 25,-  
Griechenland Dir. 500,-  
Luxemburg dir 120,-  
Niederlande hll 6,50  
Österreich GS 39,-  
Portugal Esc 520,-  
Schweiz str 5,-  
Spanien Pts 420,-  
Belgien dir 120,-  
Italien L 4700,-



24 Stunden Le Mans

## Mercedes: Der Sieg hing am seidenen Faden



**348** km/h -  
Rekordfahrt  
mit dem  
Porsche  
911  
Turbo



Ein Traum in Weiß

# Escort Cabrio breit wie nie

# Ganz schön breit

Ein schneeweißes Escort-Cabrio — na und, das ist doch nichts Besonderes. Dieses schon, denn Ford-Tuner Mohag rüstete das brave Ford-Modell mit superbreiten Kotflügeln aus

FORTSETZUNG SEITE 38





*Oben: Ein Rädersatz nur vom Feinsten – dreiteilige BBS-Felgen mit Breitreifen*



*Das Mohag-Cabrio liegt bretthart auf der Straße. Seine Seitenneigung ist minimal*

STYLED BY  
**MOHAG**  
MOTORSPORT



**B**ei den Maßen 178 - 164 - 188 bekommt kein Mann leuchtende Augen, wenn es sich dabei um die Maße eines weiblichen Wesens handelt. Anders ist es aber, wenn diese Zentimeterangaben ein Kraftfahrzeug beschreiben, gar noch einen von Haus aus eher biederen Ford Escort. 178 Zentimeter Breite zwischen den Außenkanten der beiden vorderen Kotflügel, 164 Zentimeter Breite im Bereich der Türen und sagenhafte 188 Zentimeter Breite am Heck - bei einer solchen Wesenpalette kommt der Glanz ganz von allein in die Augen.

die verbreiterten Kotflügel atemberaubend weit aus der ursprünglichen Karosserie hervor. Massive Schwellerleisten verbinden die vorderen mit den hinteren Radhäusern. Keck erhebt sich eine Spoilerlippe am Fahrzeugheck in den Wind. Selbstbewußt schnüffelt der auffällige Frontspoiler flach über dem Asphalt. Das ganze Auto wirkt, als läge es zum Sprung bereit auf der Straße. Dazu die weißen Ledersitze aus dem Ford-Zubehörcatalog und die weiße Perlenring, unter der das ebenfalls weiße, elektrisch zu betätigende Verdeck (ebenfals ein Ford-Extra) nach dem

### Das kostet es

Preis Basisfahrzeug Ford Escort 1.6i Cabrio mit elektrischer Verdeckbetätigung, ABS und Lederenausstattung	39 770 Mark
Karosseriekit	2 970 Mark
Montage	2 000 Mark
Lackierung	ab 2 000 Mark
Scheinwerferersatz mit Einbau und Lackierung	705 Mark
RS-Lenkrad	245 Mark
Sportauspuff mit Anbau	300 Mark
Sportfahrwerk	1 250 Mark
Einbau Sportfahrwerk	240 Mark
Satz dreiteilige BBS-Räder	3 512 Mark
Bereifung	2 180 Mark

Die Adresse: Ford Mohag Motorsport, Sperberstraße 22, 4650 Gelsenkirchen-Buer, Telefon: 02 09/36 00 40.



Wo es so etwas gibt? Ford Mohag in Gelsenkirchen-Buer entwarf und baut diese extreme Breitversion für die Escort-Baureihe. Den Karosserie-Kit mit den ausladenden Proportionen gibt es sowohl für alle zweitürigen Limousinen wie auch für das schmucke Escort-Cabrio, mit dem wir uns nun ein wenig näher befassen wollen. Und soviel sei bereits im Vorwege gesagt: Wo immer wir mit dem Mohag-Cabrio in den letzten Tagen auftauchten, begannen nicht nur Männerherzen schneller zu schlagen. In der Tat, der Puls beginnt beim Anblick dieses schneeweißen Fahrzeuges zu rasen. Mit wuchtigen Schwüngen treten

Öffnen sauber verschwindet. Wahrlich, ein Anblick, der zum Träumen verführt. Bescheidenheit mag zwar eine Zier sein, aber Ford Mohag liebt sie bei diesem Umbau, der erstmals auf der Motor Show Essen 1988 (siehe auch rallye racing, Ausgabe 26/88, Seite 70) vorgestellt wurde, einfach links liegen. Bekanntlich „kommt man ja auch ohne sie weiter“. Das Escort Cabrio kommt jedenfalls so auf die stolze Fahrzeugbreite von 188 Zentimetern an den hinteren Kotflügelverbreiterungen. Das sind sage und schreibe 24 Zentimeter mehr als beim Ausgangsmodell!

Alle Anbauten - vordere Spoiler-

lerstoßbange, die vier Kotflügelverbreiterungen, Seitenschweller, Heckschürze und der im Vergleich zu den anderen Teilen regelrecht unauffällige Heckspoiler - sind aus glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK) gefertigt. Inklusiv Montage, Lackierung und TÜV-Abnahme ist der Komplettanbau für 6970 Mark erhältlich. Das ist ein akzeptabler Kurs, denn der Aufmerksamkeitsgrad, den man damit gewinnt, ist geradezu unbezahlbar. Die Aussage „Auffallen um jeden Preis“ stimmt in diesem Falle also nicht. Das Auffallen hat seinen Preis - knapp 7000 Mark eben. Bei der Entwicklung dieser



Breitversion legte Ford Mohag Wert darauf, daß die einzelnen Teile von handwerklich geschickten Käufern auch selbst montiert werden könnten. Das ist sicher kein Problem beim Anbau der Spoilerstoßbange und der Heckschürze. Sie wer-

den – wie es heute üblich ist – nach Demontage der Originalteile einfach an den Originalaufnahme Punkten angeschraubt. Schwieriger wird es sicherlich bei den Kotflügelverbreiterungen. Hier müssen zunächst die Radhäuser aufgeschnitten und verbreitert werden. Dazu sind Schweißarbeiten nötig. Danach werden die Verbreiterungen angeklebt und verschpachtelt. Geklebt und verschpachtelt werden auch die Seitenleisten und der Spoiler auf

**Links: Verbreiterungen wie Pausbacken. Großes Bild: Die Passagiere im Mohag-Cabrio nehmen auf Leder Platz**



**Ganz oben: Doppelscheinwerfer à la Mohag. Oben: Heck wie ein Brauerlepfend. Links: Das Verdeck läßt sich elektrisch öffnen und schließen**

Karosseriebauern des Hauses Mohag ausführen zu lassen. Die hohe Verarbeitungsqualität und das saubere Finish an unseren Testwagen sprechen jedenfalls deutlich dafür.

In die Seitenleisten haben die Mohag-Designer jeweils eine Öffnung eingelassen, durch die Luft zu den hinteren Bremsen geführt wird. Die drei senkrechten Kühlerrippen in den hinteren Seitenteilen allerdings fungieren nur als Stilelement. Schmale Lüfterschlitze finden wir auch an der Frontspoilerstoßstange. Hier wiederum mit der Aufgabe, einen kühlenden Luftstrom auf die vorderen Scheibenbremsen zu lenken.

Ein weiteres, auffälliges Merkmal an der Fahrzeugfront ist der modifizierte Doppelscheinwerferersatz. Hinter der weiß lackierten Blende sind Scheinwerfer der Firma Taifun mit deren Bi-Focus-System montiert. Sie verfügen zusätzlich über eine dreistufige Leuchtweitenregulierung. Das Mohag-Cabrio wird also nicht nur gesehen, der Fahrer kann im Dunkeln auch alles bestens übersehen.

Unübersehbar sind die Boller-männer von Reifen. Fährt man hinter dem Auto, dann sieht man eigentlich nur Reifen. Kein Wunder, denn es wurden Walzen der enormen Größe von 285/40 VR 15 mit einem negativen Sturz von drei Grad aufgezogen. An der Vorderachse sind es Pneu der Dimension 225/50 VR 15. Das ist fast zu viel des Guten, denn beim Rangieren sind erhebliche Lenk-widerstände zu überwinden.

Der schwarze Gummi umschließt dreiteilige Leichtmetallräder von BBS (9J x 15 Zoll). Ganz billig ist diese Rad-/Reifenkombination nicht: 5692 Mark sind dafür aufzubringen, aber bildschön sieht es eben doch aus.

Hinter den Rädern ist ein Sportfahrwerk von Koni montiert, mit dem die Karosserie um 30 Millimeter abgesenkt wurde. Damit wird auch in schnell gefahrenen Kurven jede Seitenneigung der Karosserie unterbunden. Die Abstimmung geht allerdings erheblich zu Lasten des Fahrkomforts. Das Cabrio liegt knallhart auf der Straße, und das ist bestimmt nicht jedermanns Geschmack. Doch über Geschmack läßt sich bekanntlich ja nicht streiten.

**Manfred Kolbe**

Ford Escort Cabrio/Serienmodell!

# Bald auch mit Turbo

Der Hit in der Käufergunst und Zulassungsstatistik offener Fahrzeuge ist derzeit das Ford Escort Cabrio. So wurden nach Auskunft des Kraftfahrtbundesamtes in Flensburg in den ersten beiden Monaten des Jahres 1129 Exemplare dieses Cabrio-Modells neu zugelassen.

Die preiswerteste Art, das Frischluftvergnügen zu genießen, bietet Ford bereits für 27 120 Mark. Dafür erhält der Kunde ein Cabriolet mit 1,4 Liter-Euronormmotor (73 PS/54 kW). Dem Wunsch nach mehr Leistung trägt Ford mit dem 1,6 Liter-Triebwerk mit geregeltem Dreibege-Katalysator (90

PS/66 kW) Rechnung. Im Gespräch ist bei den Autoproduzenten am Rhein, das Escort Cabrio auch mit dem 132 PS (97 kW) starken Turbo-Motor aus dem Modell RS auszurüsten. Ford demontiert das zwar heftig, doch die Gerüchte halten sich hartnäckig. Neben den Motor- stehen auch die Ausstattungsvarianten Ghia oder XR zur Auswahl. Das Topmodell der Escort Cabrio-Reihe, der XR3i, kostet 31 065 Mark. Für alle Cabrios ist übrigens ein elektrisch/hydraulischer Verdeckmechanismus lieferbar. Bereits die Hälfte aller Käufer bestellen dies Zubehör. **mako**



**KAMEI**  
Abt. R1 - Postfach 3580-6200 Wiesbaden - 0 61 21 / 1401-0

Exklusiv bei KAMEI! Moderne, sportlich-elegante Alu-Felge, aerodynamisch entwickelte X1-Grundbausätze oder X1-Einzelteile wie Front-/Heckspoiler, Seiten- und Heckschürzen. Leicht montierbar, absolut paßgenau aus stoffbestem DUROKAM. Für Audi, BMW, Ford, Mercedes, Opel, VW und Seat lieferbar. Prospekt kostenlos oder Katalog (DM 5,-) anfordern.

**Aerodynamik  
in schönster Form**

